

Kritische Anmerkungen zum Medieneinsatz

Beitrag von „Tom123“ vom 26. Oktober 2023 18:25

Zitat von Lamy74

Aber wenn eine sogenannte iPad-Klasse die iPads nur als Buch, Stift und Block Ersatz benutzt, hat das nichts mit Digitalisierung zu tun.

Also grundsätzlich ist das auch Teil der Digitalisierung. Es gibt halt nur noch mehr.

Zitat von Lamy74

Ich muss nicht bekehrt werden, ich sehe wann der Einsatz sinnhaft ist und wann nicht, wann lediglich Selbstzweck. Ich bin vielfältig fortgebildet im Bereich KI und, und, und. Ich nutze viele Dinge für mich, meine Arbeit.

Aber meine dritte Klasse braucht trotzdem nicht zwingend iPads um guten Unterricht zu erhalten, gleichwohl erleichtern sie an vielen Stellen natürlich den Einsatz von Medien im Allgemeinen.

Es auch im oben genannten Einsatz nicht nur Selbstzweck. Ich arbeite seit langen schon mehr oder minder papierlos. Es hat einfach Vorteile.

Zu den Schülern:

Meine dritte Klasse braucht auch nicht zwingend iPads. Und eine echte iPads Klasse ist sicherlich sogar kontraproduktiv. Aber sie brauchen auch die meisten andere Dinge nicht zwingend. Aber der Unterricht wird durch die iPads bereichert und ich würde sogar behaupten, dass er besser wird, weil sie Möglichkeiten bieten, die es sonst nicht gibt. Ich kann natürlich auch Medienbildung analog machen. Aber am Tablet ist es besser. Dazu gehen halt bestimmte Dinge analog nicht. Deswegen kann man natürlich auch ohne Tablets tollen Unterricht machen. Man kann auch ohne Tafel leben. Aber man beraubt sich einiger Möglichkeiten. Schlimm finde ich, dass es immer so negativ gesehen wird.

Du schreibst selber, dass ihr es Mangels Interesse der Kollegen, fehlendem Wissen, ... nicht einsetzt. Aber das ist doch gerade das Problem. Wir leben in einer digitalen Welt. Die Kinder treiben sich spätestens in der vierten Klasse auf Instagram, Facebook etc. rum.. Im Netz wimmelt es von fake-Berichten und Falschmeldungen. Darauf müssen wir die Kinder doch vorbereiten. Wenn sie nicht eingesetzt werden, sind oft nicht die Tablets das Problem sondern fehlendes Wissen, fehlende Kompetenzen, fehlende Verknüpfungen mit schulinternen Arbeitsplänen.

Klassisches Beispiel Sachunterricht. Thema Haustiere. Kind bringt seinen Hund mit und stellt ihn vor. Anschließend Fragen durch die Klassenkameraden. Kind kann eine Frage nicht beantworten. Lösung: Nimm dir gleich mal ein iPad und gucke, ob Du das rausbekommst. Auch das gehört zu den Kompetenzen.